



## Einladung Workshop: Die Predigt alttestamentlicher Texte

Mit der Revision der Perikopenordnung hat sich die Anzahl der alttestamentlichen Texte erhöht. Predigende stehen in ihrem beruflichen Alltag häufiger vor der Aufgabe, eine christliche Rede auf Grundlage eines Textes auszuarbeiten, der lebendiger Teil auch der jüdischen Tradition ist. Die hermeneutischen Fragen, die sich damit stellen, wurden in der Homiletik immer wieder bedacht, gewinnen unter den aktuellen Bedingungen allerdings nochmals an Brisanz. Wer heute Texte aus dem Alten Testament öffentlich auslegt, tut dies in einem gesellschaftlichen Umfeld, in dem Antisemitismus neu greifbar wird und in Kunst, Politik und Popkultur über den Krieg in Gaza und um eine angemessene Haltung gegenüber Israel gestritten wird.

Vor diesem Hintergrund laden wir herzlich zu einem homiletischen Workshop am **13. November 2024** ein. Er findet von **17:00 bis 19:00 Uhr online** statt. Ziel ist, die homiletischen und hermeneutischen Fragen, die sich aktuell mit der Predigt alttestamentlicher Texte stellen, konkret am Beispiel von zwei Perikopen zu besprechen:

- Psalm 90,1–14 (Reihe VI, Totensonntag, 24.11.24)
- Jesaja 9,1–6 (Reihe I, Christvesper, 24.12.24)

Der Workshop bietet damit auch die Gelegenheit, zwei wichtige Predigtanlässe der anstehenden Wochen gemeinsam zu bedenken und vorzubereiten.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bis zum **1. November 2024** unter [redaktion@kreuz-verlag.de](mailto:redaktion@kreuz-verlag.de) an. Sie erhalten dann alle weiteren Informationen und den Zoom-Link zur Veranstaltung. Die Teilnahme ist kostenlos.

Mit herzlichen Grüßen im Namen des Herausgeberteams der Predigtstudien und in Vorfreude auf den Workshop,

*Dr. Johann Hinrich Claussen (EKD-Kulturbeauftragter), Prof. Dr. Manuel Stetter (Rostock), Prof. Dr. Birgit Weyel (Tübingen)*